

GEMEINDE KUCHL

Das Magazin der
Marktgemeinde Kuchl

35. Jahrgang
#3 Winter 2024

Franz Seiwald
Ein Kuchler wird geehrt!

Winterdienst
Was Sie beachten sollten...

Feuerlöscherüberprüfung
Ist Ihr Feuerlöscher OK?



© KIKu

INHALT

- 06 Feuerlöscherüberprüfung
- 10 Winterdienst
- 23 Ein Kuchler wird geehrt!

06



10



23



- 03 Vorwort
- 04 Vom Kindergarten zum KiKu
- 06 Dringender Appell!
- 06 Feuerlöscherüberprüfung
- 07 Neuer Schutzgebietbetreuer
- 07 Andi Wimmer Sozialfonds
- 08 Neuigkeiten aus der Bibliothek
- 10 Winterdienst in Kuchl
- 12 Konzert des Saxophonorchester
- 13 Das Musikum spielt auf
- 14 Das HTK hat Besuch!
- 15 Danke für die Weihnachtsbäume
- 16 Abfuhrkalender Umland

- 17 Abfuhrkalender Zentralraum
- 18 Der Herbst im JUZ
- 18 Studie an schwangeren Frauen
- 19 Medizinische Krankenpflege und Gesundheitsförderung
- 19 Kuchler Honig
- 20 Generationenwechsel im Naturkostladen
- 20 Neues Team Turnverein Kuchl
- 21 Neureiter stellt sich vor!
- 22 Die nächsten 5 Jahre - TVB
- 23 Verdienstzeichen vom Land Salzburg für Franz Seiwald

- 24 Aufklärung „Hundehaltung“
- 25 Neues aus dem KiKu
- 25 Der Bürgermeister kocht
- 26 Musikkapelle erzielt Spitzenbewertung
- 26 Krisen-Telefonnummern
- 27 Dämmerungseinbrüche
- 28 HTK am Weihnachtsmarkt
- 28 Gemma Krippnerl schauen
- 29 Adventmarkt Kuchl
- 29 Kuchl on Ice
- 31 Termine Winter 2024/25
- 32 Impressum

Liebe Kuchlerinnen und Kuchler

Der Herbst ist wie jedes Jahr Budgetierungsphase und auch die Gemeinde muss sich immer mehr nach der Decke strecken. Aufgrund der finanziellen Lage müssen auch wir in der Gemeinde noch mehr auf unsere Finanzen achten!

Nach vielen Jahren, in denen wir aus dem Vollen schöpfen konnten, sind wir nun leider zum Sparen gezwungen. Die Schere zwischen den Kosten für unsere Pflichtaufgaben und unseren Gemeinde-Einnahmen wird immer größer. Ab 2025 geht sich das einfach nicht mehr aus!

Die Bundes-Ertragsanteile (unsere Haupt-Einnahmequelle) sinken seit 2023 und werden sich auch im nächsten Jahr weiter vermindern und das bei steigenden Preisen! Unsere Rücklagen und Sparbücher sind ebenfalls aufgebraucht, da wir in den letzten Jahren auch Grundstücke für die Gemeinde angekauft haben. Besonders die nächsten 3 Jahre, wenn nicht länger, werden für uns SEHR herausfordernd.

Wir müssen uns zunehmend auf unsere Kernaufgaben konzentrieren. Auch hier haben wir mit steigenden Kosten zu kämpfen: Die Kinder- und Seniorenbetreuung ist seit Jahren defizitär: Der Abgang pro Kind beträgt für das Jahr 2024/25 ca. € 6.800,- (bei 290 Kindern), und im Seniorenheim beträgt dieser Abgang pro „Bett“ sogar ca. € 15.000,- (mit derzeit ca. 50 Bewohnern). Die Löhne von rund 200 Gemeindebediensteten sind inzwischen auf 9,8 Millionen angestiegen (das sind fast 40 % unseres Gesamtbudgets!). Hier muss künftig überall gespart werden.

Wenn wir neue Projekte verwirklichen möchten, müssen wir ab jetzt fremdfinanzieren - ein Darlehen aufnehmen. Das hat dazu geführt, dass nächstes Jahr nur die sanierungsbedürftige Küche im Seniorenheim erneuert werden kann. (Eigentlich war diese Maßnahme schon für 2022/23 geplant.) Hingegen muss die Sanierung von Bewohnerzimmern im Seniorenheim noch warten. Auch der für 2025 vorgesehene Ausbau der Volksschule wird weiter verschoben. In der Mittelschule wurden die jährlich üblichen Instandhaltungen zurück genommen. Überdies ist das gewünschte Konferenzzimmer zur Zeit nicht möglich. Dasselbe gilt für den Ausbau des zu klein gewordenen Personalraums im KiKu-Haupthaus. Die Liste geht weiter: Die Fenstersanierung im Sportheim wurde ebenso „nach hinten verschoben“ wie der geplante Hartplatz und die Erneuerung der Flutlichtanlage. Die jährlichen Straßensanierungen wurden massiv zurück genommen.

In der Vergangenheit war es oft leicht, bei der Gemeinde um finanzielle Unterstützung nachzufragen. Spätestens jetzt sind aber andere Zeiten angebrochen – mit schmerzlichen Einbußen, da wir ja auch unsere finanziellen Verpflichtungen an andere Institutionen (z.B. Transferzahlungen an das Land) einhalten müssen:

Alleine die Leistungen für den Salzburger Gesundheitsfonds (Krankenhausbeiträge), die Behindertenhilfe/Teilhabe, Mindestsicherung, Kinderhilfe, Takt und Verkehr oder der Schulsachau-



wand haben sich von 2022 auf 2025 von € 2,4 Mio um mehr als 65% auf € 3,5 Mio erhöht.

Bevor wir aber ganz schwarz sehen müssen, möchte ich hier darauf verweisen, wie gut die Kuchler Infrastruktur aufgestellt ist: Das reicht vom kürzlich erweiterten Kindergarten in Moos über die Sport- und Freizeitanlagen, für die uns viele beneiden, bis hin zu den gut in Stand gehaltenen Straßen. Für die Volksschule wurde eine Vorsorgefläche angekauft, die Nachmittagsbetreuung ist „Top of the line“. Das Betreute Wohnen und Seniorenheim versorgen unsere älteren Mitbürger:innen. Ja, wir müssen den Gürtel enger schnallen, aber wir haben in den letzten Jahren schon gut vorgesorgt!

Ihr/euer Bürgermeister
Thomas Freylinger“

INFOBOX

Bürgerversammlung

Für alle, die es genau wissen wollen: Am Montag, den 3. Februar 2025 findet wieder eine Bürgerversammlung im Pfarrsaal statt. Hier informiere ich euch/dich gerne über die wichtigsten Angelegenheiten und die finanzielle Lage in Kuchl.



Vom eingruppigen Kindergarten zum



Ein Blick auf die Entwicklung von der Kinderbetreuung zur elementaren Kinderbildung in Kuchl

Der erste Kindergarten in Kuchl wurde im Jahr 1938 errichtet. Es war ein Anbau an die ehemalige Turnhalle (späteres Kinogebäude, heute Haus der Musik). Frau Trude Moldan war die erste Kindergärtnerin, damals noch von allen mit „Tante“ bezeichnet. Seitdem hat sich in der Entwicklung bei der Begleitung unserer Jüngsten viel getan. Zwischen 1946 und 1954 gab es keinen Kindergartenbetrieb, 1955 weihte Pfarrer Franz Esthofer den neu eröffneten Kindergarten Kuchl ein.

Sehr bald war zu wenig Platz, 1977 wurde das Stammhaus feierlich eröffnet und bot Raum für 4 Kindergartengruppen. Auch diese wurden bald erweitert und aufgestockt. Bereits 1998 wurden in Kuchl eine Kleinkindgruppe und eine alterserweiterte Gruppe (in der ehemaligen Hausmeisterwohnung im Stammhaus) eingerichtet.

Die Gemeinde stand und steht immer wieder vor der Herausforderung, neue Plätze zu schaffen. Im Jahr 2000 wurde ein weiterer Standort, das Spatzennest (in den Räumen des ehemaligen Seniorenheimes) eröffnet. Dort finden heute die jüngsten Kinder in Kleinkindgruppen und alterserweiterten Gruppen Platz.

Nach einer, für alle fordernden Zeit, in der während der Umbauarbeiten des Stammhauses der Regelbetrieb weitergeführt wurde (es hieß für alle zusammenrücken, mehrmals aus Gruppen aussiedeln, Baustellenlärm im Gebäude, aber auch - besonders für die Kinder - interessante Lern-

felder erleben), wurde 2010 das renovierte und erweiterte Stammhaus mit einem Fest eingeweiht. Seither wird dieses mit 8 Kindergartengruppen und einer alterserweiterten Gruppe geführt.

Der Name KIKU (steht für KInder in KUchl) wurde für alle elementaren Kinderbildungseinrichtungen der Gemeinde gewählt.

2016 eröffnete die Waldkindergartengruppe hinter dem Georgenberg. Im Jahr 2020 folgte die Villa KIKU-bunt (modulares Gebäude beim Haus der Senioren), in dem derzeit eine Kindergartengruppe und eine alterserweiterte Gruppe untergebracht sind.

Seit dem heurigen September wird das zweigruppige KIKU Moos als neugebaute Einrichtung von 40 Kindergartenkindern mit Leben erfüllt.

Gleichzeitig wurde in den letzten Jahren kontinuierlich auf die gesellschaftlichen Veränderungen und die unterschiedlichen Anforderungen, die Familien heute haben, reagiert. Neben familienunterstützenden

Öffnungszeiten wird seit 2008 die durchgehende Sommeröffnung angeboten. Sie bietet berufstätigen Eltern die Möglichkeit, die Kinder auch in den schulfreien Zeiten betreuen zu lassen.

Diese Entwicklungen zeigen, wie sich die Institution Kindergarten in den letzten Jahren in Kuchl verändert hat.

Die Transformation von Kinderbetreuung hin zu elementarer Kinderbildung mit einem umfassenden Bildungsansatz ist nicht nur eine Reaktion auf gesellschaftliche Veränderungen, sondern auch eine bewusste Entscheidung, die Bedürfnisse unserer Kinder und Familien in den Mittelpunkt zu stellen. Dabei spielen u.a. der Bildungsrahmenplan, Inklusion und intergenerative Angebote eine entscheidende Rolle.

Man weiß ja heute um die große Bedeutung der frühkindlichen Bildung für die Kinder.

Die ersten Lebensjahre sind entscheidend für die gesamte persönliche und soziale Entwicklung. Kinder legen hier die Grundlagen





© KiKu Kuchl

für ihre späteren Lern- und Lebenswege. Im Kindergartenjahr 2024/25 begleiten 58 Elementarpädagog:innen fast 300 Kinder im KIKU in insgesamt 20 Gruppen an 5 Standorten. Sie fördern eine Vielfalt an Entwicklung, sowohl kognitiv, wie auch sozial, emotional und kreativ. Durch eine fördernde Lernumgebung und gezielte Angebote werden die Kinder in ihrer Neugierde, ihrer Freude am Lernen und ihrem Entdeckerdrang unterstützt und die Möglichkeit geschaffen, individuelle Lernwege zu gestalten.

Inklusive Angebote ermöglichen es Kindern mit unterschiedlichen Fähigkeiten, gemeinsam zu lernen. Dies fördert nicht nur das Verständnis füreinander, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl. Im KIKU setzen sich die Pädagog:innen aktiv dafür ein, dass alle Kinder die gleichen Bildungschancen erhalten.

Ein innovativer Ansatz, der in unseren Einrichtungen zunehmend an Bedeutung gewinnt, sind intergenerative Angebote. Diese

schaffen Begegnung zwischen Kindern und älteren Menschen. Durch gemeinsame Aktivitäten (wie musizieren, Bewegungsspiele, Geschichten erzählen) lernen die Kinder nicht nur von den Erfahrungen der älteren Generation, sondern entwickeln auch ein Bewusstsein für Respekt und Wertschätzung. In der Villa KIKU-bunt wurde dafür ein Begegnungsraum geschaffen, der es ermöglicht, dieses Miteinander in den Alltag zu integrieren und soziale Kompetenzen zu stärken.

Von dieser Entwicklung der elementaren Bildung profitieren alle Kinder in unseren Einrichtungen.

Indem wir in die Bildung unserer Jüngsten investieren, legen wir den Grundstein für eine positive Zukunft – für die Kinder, die Familien und die gesamte Gemeinde.



Dringender Appell: Freiwilliger Verzicht auf Silvester-Raketen

Was früher als Brauchtum begonnen hat und nur zu Mitternacht in der Silvesternacht für ein oder zwei Stunden praktiziert wurde, hat sich in den letzten Jahren extrem ausgeweitet. Bereits tagsüber oder gar Tage zuvor werden Raketen und Böller geschossen, und die Raketen zu Silvester dehnen sich zeitlich immer mehr aus.

Wie bereits im letzten Jahr wollen wir in Kuchl nicht verbieten, sondern ersuchen Sie dringend um Rücksicht!

Wir richten daher den dringenden Appell an Sie, freiwillig auf das Abschießen von Silvester-Raketen zu verzichten. Und wenn schon geschossen werden muss, dann bitte nur zu Silvester um Mitternacht. Der Lärm ist besonders für unsere Tiere beängstigend. Auch viele Menschen wollen irgendwann ihre Ruhe haben! Der Umweltgedanke spielt ebenfalls eine Rolle: Ozonschicht und Müllentsorger werden es Ihnen danken, wenn zu Neujahr etwas weniger Überreste von Raketen und Knallern herumliegen.



© Freepik

Feuerlöscherüberprüfung

Behördlich vorgeschriebene Feuerlöscher müssen alle zwei Jahre auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden. Deshalb bietet Ihnen die Feuerwehr Kuchl die Möglichkeit, diese Überprüfung kostengünstig in den Feuerwehr-

häusern durchzuführen. Neue Geräte, die von Vertretern der Feuerwehr empfohlen werden, können an diesem Tag zu günstigen Aktionspreisen erworben werden. Auf Ihr Kommen freuen sich die Feuerwehr

Kuchl und der Löschzug Jadorf. Fachkundiges Personal der Feuerwehr steht für Sie zur Verfügung.



© Freepik

INFORMATION:

Die Freiwillige Feuerwehr Kuchl veranstaltet eine allgemeine Feuerlöscherüberprüfung.

Freitag, den 6. Dezember 2024

- von 8:00 bis 13:00 Uhr
im Feuerwehrhaus Kuchl
- von 13:00 bis 16:00 Uhr
im Feuerwehrhaus (Zeugstätte) Jadorf

Neuer Schutzgebietsbetreuer für das Tauglgries

Seit April 2024 ist Jonas Trotz als Schutzgebietsbetreuer beim Land Salzburg angestellt. Er hat in Freising Naturschutz und Landschaftsplanung studiert und ist als Nachfolger von Johannes Reitsamer künftig für die Betreuung von Naturschutzgebieten im Tennengau und im Pongau zuständig. Zu den betreuten Gebieten im Tennengau zählt auch das Europaschutzgebiet (ESG) Tauglgries. Dieses ist eine im Land Salzburg einzigartige Wildflusslandschaft, deren natürliche Gewässerdynamik noch weitgehend intakt ist.

Die Taugl kann sich in ihrem breiten Bachbett beinahe uneingeschränkt selbst entwickeln und ist durch eine stetige Erneuerung der jungen und dynamischen Lebensräume geprägt. So entsteht ein vielfältiges Lebensraummosaik für seltene Tierarten, die auf die ausgedehnten Schotterflächen ursprünglicher Fließgewässer angewiesen sind. So zum Beispiel der seltene Kiesbankgrashüpfer, der auf die spärlich bewachsenen Kies- und Schotterflächen inneralpiner Bäche und Flüsse angepasst ist. Aber auch kiesbankbrütende Vogelarten wie der stark gefährdete Flussuferläufer finden im Tauglgries



© Land Salzburg



eines der wenigen Refugien mit geeigneten Nistplätzen vor.

Um den ökologischen Zustand der Schutzgebiete bestmöglich zu erhalten und bei Bedarf weiterzuentwickeln, werden einige der Salzburger Schutzgebiete durch Fachleute betreut. Die Schutzgebietsbetreuerinnen und -betreuer dienen dabei in erster Linie als Ansprechpartner für die Zusammenarbeit mit den verschiedenen loka-

len Interessens- und Nutzergruppen. Darüber hinaus beobachten sie den Zustand von bedrohten Tier- und Pflanzenarten und können bei Bedarf Maßnahmen zur Unterstützung dieser Arten in die Wege leiten. Bei Interessens- und Zielkonflikten steht die Schutzgebietsbetreuung beratend zur Seite und sucht nach einvernehmlichen und naturschutzorientierten Lösungen für alle Beteiligten.

Andi Wimmer Sozialfonds

Die Gemeinde Kuchl will auch heuer wieder Spenden aus dem Andreas Wimmer Fonds direkt und unbürokratisch zur Verfügung stellen.

Wenn Sie Hilfe benötigen oder jemanden aus Ihrem Bekanntenkreis kennen,

der Unterstützung braucht, melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt Kuchl, Frau Silvia Kaindl (Silvia.Kaindl@kuchl.net), gerne auch persönlich oder telefonisch unter der Nummer 06244 6202-13. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Wer an den Andreas Wimmer Fonds spenden möchte, kann gerne unter der Kontonr. AT47 3502 9000 0014 5888 einen Beitrag leisten. Wenn Ihr Betrag an eine bestimmte Person ausbezahlt werden soll, bitte einfach bei der Einzahlung vermerken.

Aufgeblättert - Neuigkeiten aus der Bibliothek- Mediathek



Dankbar und voll Vorfreude!

Dankbar und glücklich schauen wir auf das Jahr 2024 zurück! Wir durften heuer 148 neue Kundinnen und Kunden begrüßen (Stand Anfang November), und sahen sehr viele langjährige Büchereibesucher:innen ein und aus gehen. Vielen Dank für die Treue!

Auch heuer konnten wir – auch dank der großartigen finanziellen Unterstützung seitens unserer Trägerin, der Marktgemeinde Kuchl – viele Veranstaltungen, Lesungen und Workshops anbieten!

Im Jänner fand eine Krimilesung mit Roman Klementovic und ein Vortrag zum Thema „Kinder in der Digitalen Welt“ mit Mag. Marianne Wintersteller statt. Barbara Züger brachte Kindern und Erwachsenen im Frühling interessantes Kräuterwissen näher, die

Workshop-Reihe „Level up“ wurde mitorganisiert und Astrophysikerin Lisa Kaltenegger gab einen tollen Vortrag im Frühsommer. Im Sommer wurden wieder ganz viele Eisgutscheine ausgestellt und verprasst (danke an Eva und dem Team vom YA-Cafe). Es gab einen Spielenachmittag, Autorin Petra Baumann gab einen Schreibworkshop und der Buchclub besuchte die Keltenbuchhandlung in Hallein zum Bücher shoppen!

Im Herbst besuchte uns Nicole Loidl und hielt einen Gesundheitsvortrag zum Schwerpunktthema Zucker, Katharina Eigner las aus ihrem Buch „Oliva del Garda“ vor, wir waren beim Tag der Senioren mit dabei und die Abtenauerin Barbara Bachler erzählte bei ihrer Lesung im November von den Erfahrungen als pflegende Angehörige ihrer an Demenz erkrankten Mutter.

Da wir im Sommer so begeistert von ihr waren, organisierten wir für die dritten und vierten Klassen der Mittelschule Kuchl einen Schreibworkshop mit Petra Baumann! Und damit der Mutter von einjährigen Zwillingen nicht zu langweilig wird, las sie Ende November aus ihrem neuen tollen Adventkalenderbuch vor, welches wir im Vorfeld bei einem Gewinnspiel in der Bücherei verlost. Außerdem gab es jeden Monat eine öffentliche Vorlesezeit und der Vorlesehund besuchte uns.

Und es kamen uns auch ganz oft Kindergartengruppen und Schulklassen der Volksschule Kuchl besuchen, was uns immer eine große Freude bereitet! Es war viel los in diesem Jahr und hat sehr viel Spaß gemacht!

Bei uns ist garantiert für Jede:n etwas dabei!

Auf der Suche nach Unterhaltung, neuem Wissen, Spannung, Entspannung und Abenteuer wird man bei uns garantiert fündig!

Unser Sortiment für Kundinnen und Kunden von 0-99 Jahren umfasst: rund 13.000 Bücher, 900 Hörbücher (darunter 230 Tonies), zwei Tonieboxen, 800 DVDs und 22 Zeitschriften ABOs.

Die Ausleihfristen belaufen sich auf 4 Wochen für Bücher und 2 Wochen für CDs, Tonies, Zeitschriften und DVDs.

Was das alles kostet? Die Ausleihe aller Medien ist unter Berücksichtigung der Fristen KOSTENLOS! Da wir auf Aktualität großen Wert legen, ist die Auswahl auch immer up to date!





© Bibliothek-Mediathek



Der Blick ins Bücherregal – ganz einfach über die bibkat-App!

bibkat ist ein Internet-Online-Bibliothekskatalog zur Mediensuche, Anzeige der Leserkonten, Neuerwerbungen, Top-Ausleihlisten und vielem mehr. Sie können damit in unserem gesamten Medienbestand stöbern, Bücher reservieren oder bei ausgeliehenen Medien die Leihfrist verlängern.

Der Online-Katalog kann entweder über die bibkat-APP am Handy oder auf unserer Homepage www.kuchl.bvoe.at unter dem Punkt „Online-Katalog“ aufgerufen werden. Nach Anmeldung mittels persönlichen Zugangs-codes, die Sie in der Bibliothek erhalten, kann online losgeschmökert werden!

Frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes Jahr 2025!
Bis bald in der Kuchler Bücherei!

Bücherbox – Ordnung

Die Bücherbox im Markt erfreut sich großer Beliebtheit, was uns natürlich sehr freut! Leider ist sie aber nicht selten auch ein beliebter Ort, um größere Mengen an Büchern abzustellen, und es häufen sich relativ oft kleine Bücherberge bzw. Bücherteppiche an, wodurch eine richtige Unordnung zustande kommt.

Dieser Ort ist dazu da, um sich neuen Lesestoff zu holen und auch um das ein- oder andere Buch wieder abzustellen, das nicht mehr gebraucht wird.

Wir möchten Sie jedoch bitten, keine Bücherberge abzustellen, vielen Dank!



© privat

Neu im Team: Elisabeth Schnöll

Die sympathische Kuchlerin Elisabeth Schnöll ist seit Oktober 2024 Teil des Bibliothek-Teams! Elisabeth ist immer montags für Sie da! Schön, dass du da bist, und viel Erfolg und Spaß!

Buchtipps

Advent im Winterwald von Petra Baumann

Der kleine Hirsch Stefan erlebt jeden Tag bis Weihnachten verschiedenste Abenteuer im Winterwald. Er backt Kekse, erlebt wunderbare Schneetage mit den anderen Waldtierkindern, hilft

den Armen und schmückt den Weihnachtsbaum. Diese Geschichten sind ideal für Kinder zum Selbstlesen und Vorlesen, um die Zeit bis Weihnachten zu verkürzen.



© Bibliothek-Mediathek

Winterdienst in Kuchl



Parken auf Gemeindestraßen – Schneeräumung – Duldungen – Schneeablagerung – Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen.



INFOBOX

Parkende Autos behindern die Schneeräumung enorm. Bitte nach Möglichkeit die Autos zu Hause am Abstellplatz oder in der Garage abstellen!

Winterdienst an Privatstraßen

Die Marktgemeinde Kuchl macht ausdrücklich darauf aufmerksam, dass für die Erhaltung von Privatstraßen, deren Schneeräumung und Streuung bei Glatteis der jeweilige Wegehalter der Verkehrsfläche verantwortlich ist.

Bei einer fallweisen Übernahme des Winterdienstes an Privatstraßen handelt es sich um eine freiwillige und unverbindliche Arbeitsleistung, aus der kein Rechtsanspruch und auch keine Haftung für Schäden gegenüber Dritten abgeleitet werden kann.

Weiters wird für Schäden (z.B. an der Straßendecke, an Kanalschächten, an beschädigten Einfriedungen, etc.), die durch den Winterdienst der Gemeinde gegenüber dem Eigentümer der Privatstraße entstehen, seitens der Marktgemeinde Kuchl ebenfalls keine Haftung übernommen.

Parken auf Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen in Kuchl. Wir können daher nur an alle Beteiligten appellieren, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten.

Schneeräumung

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegen-Anlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigung (gilt auch z. B. für feuchtes Laub) gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen.

Abfluss von Wasser – Ablagerung von Schnee

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 Landesstraßengesetz verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihrem Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees, einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden. Die Aufstellung von Schneezäunen ist ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden.

INFOBOX

Schneestecken sind wichtig, um bei schlechter Sicht (z. B. bei starkem Schneefall) den Straßenverlauf erkennen zu können. Wir bitten daher im Sinne der allgemeinen Sicherheit darum, die Stecken nicht zu entfernen.



Gasteigstraße | © Marktgemeinde Kuchl

Gefahr von oben

Bei direkt an Straßen gelegenen Gebäuden sind außerdem Sicherungsmaßnahmen wegen potenzieller Dachlawinen zu treffen. Können Eis und Schnee nicht sofort entfernt werden, so müssen auf dem Gehsteig zumindest Warnhinweise (etwa Warnstangen) angebracht werden.

Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz auf die Gemeindestraße räumen. Es wird festgestellt, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz u. dgl.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können – abgesehen von den Straffolgen – zur Entfernung oder zur Kostentragung für die Entfernung angehalten werden.



© Marktgemeinde Kuchl



© Adi Aschauer

Konzert des Saxophonorchester vom Musikum Kuchl!

Am 17.11.2024 fand das mit Spannung erwartete Konzert des „Saxophonorchester des Musikum Kuchl – Tennengau“ auf der malerischen Festspielbühne der Perner Insel in Hallein statt. Unter dem Dirigat von Direktor Christian Hörbiger beeindruckten die Musikerinnen und Musiker mit einem abwechslungsreichen und mitreißenden Programm, das die Zuhörer vom Anfang bis zum Ende fesselte.

Die organisatorische Leitung lag in den Händen von Saxophonlehrerin Anja Kronreif, die dafür sorgte, dass alles reibungslos ablief. Von der herzlichen Begrüßung bis hin zur perfekten technischen Umsetzung war jedes Detail des Konzertereignisses gut durchdacht. Ein besonderes Highlight des Abends

war der Auftritt der renommierten Gesangssolistin Monika Ballwein, die als die „Queen der Popmusik“ gilt. Ihre Stimme erfüllte den Raum mit Energie und Emotionen, während sie die Zuhörer mit einer Auswahl an bekannten Hits begeisterte. Die Kombination aus den kraftvollen Klängen des Saxophonorchesters und ihrem einzigartigen Gesangserlebnis sorgte für Gänsehautmomente.

Die Vielfalt des Repertoires reichte von klassischen Arrangements für Saxophonorchester bis hin zu popkulturellen Standards, was das Publikum dazu einlud, sich zurückzulehnen und sich in die Musik fallen zu lassen. Die harmonische Abstimmung zwischen den Musikern und der Solistin zeigte das

hohe Niveau der Darbietung und die hervorragende Zusammenarbeit, die in den Proben erarbeitet wurde.

Die Festspielbühne auf der Perner Insel bot nicht nur eine atemberaubende Kulisse, sondern auch eine intime Atmosphäre, die es den Besuchern ermöglichte, das Konzert in vollen Zügen zu genießen. Zusammenfassend war das Konzert des Saxophonorchesters des Musikums Kuchl ein voller Erfolg und verdeutlichte eindrucksvoll das große Talent und die Leidenschaft, die sowohl in der musikalischen als auch in der organisatorischen Umsetzung stecken. Wir danken allen Beteiligten für ihre harte Arbeit und freuen uns auf zukünftige Konzerte, die sicherlich ebenso unvergesslich sein werden.



© privat



Das Musikum spielt auf



Alpenländischer Volksmusikwettbewerb 2024 in Innsbruck!

Vom 24. bis 27. Oktober 2024 fand der begehrte Alpenländische Volksmusikwettbewerb bereits zum 25. Mal in Innsbruck statt.

Das Musikum Kuchl war mit der Familienmusik Eßl aus Kuchl und der Familienmusik Moisl aus Abtenau sehr

prominent vertreten und konnte fantastische Erfolge erspielen!

Solche Wettbewerbe sind eine großartige Möglichkeit für junge Musikerinnen und Musiker, ihre Talente zu präsentieren und sich mit anderen zu messen.

Besonders erwähnen darf man, dass der begehrte „Herma Haselsteiner Preis“ diesmal an die Familienmusik Eßl über-

reicht wurde. Dies ist eine besondere Anerkennung für ihre hervorragende Leistung. Familienmusik fördert nicht nur das Zusammengehörigkeitsgefühl, sondern auch die kulturelle Tradition. Wir sind seitens des Musikums sehr stolz auf diese Erfolge und dürfen einen Herzlichen Glückwunsch aussprechen!

Christian Hörbiger
Direktor Musikum Kuchl

Besucher aus Schweden und Italien am Holztechnikum Kuchl



13 Schülerinnen und Schüler und drei Lehrerinnen und Lehrer des Leksands Gymnasiums in Schweden und des ISIS Fermo Solari in Tolmezzo, Italien, besuchten im Oktober das Holztechnikum

Kuchl (HTK). Im Rahmen von Erasmus+ (EU-Programm zur Förderung von allgemeiner und beruflicher Bildung in Europa) arbeiteten sie an einem Projekt in der Schulwerkstätte. Die moti-

vierte Gruppe verbrachte zwei Wochen am HTK und entwarf bzw. produzierte im Werkstättenunterricht Ausstellungsrahmen für das Schulgebäude bzw. für Messen.



Die Schülerinnen und Schüler freuen sich über die neuen Schulsportdressen, die von der Raiffeisenbank Kuchl-St. Koloman gesponsert wurden.

Untergebracht waren die Besucher im Internat des Holztechnikums, wo sie alle Freizeitangebote nutzen konnten. Das Fitnessstudio im neuen, siebenstöckigen Internatsgebäude (Cube) und der Turnsaal waren beliebte Treffpunkte der Kuchler Schülerinnen und Schüler mit den schwedischen, sowie italienischen Gästen. Neben ihrer Projektarbeit und dem Aufenthalt am HTK erkundete die Gruppe auch Kuchl und die umliegende Region: Auf dem Programm standen unter anderem ein Firmenbesuch beim Möbelhersteller Voglauer in Abtenau, eine Wanderung durch die Lammerklamm, die Besichtigung der Salzwelten Salzburg, sowie eine Stadtführung in Salzburg. Auch das gesellige Zusam-



Praktisches Arbeiten in der Privatschule Holztechnikum Kuchl – Schülerinnen und Schüler haben Dekoartikel speziell für Weihnachten produziert



Voll Freude zeigen die Teilnehmer das Ergebnis ihrer Arbeit – Ausstellungsrahmen für Präsentationen am Holztechnikum Kuchl



FL Andreas Haunsperger mit den Austauschschülern vor der CNC-Anlage

mensein kam nicht zu kurz – so traf man sich zum Beispiel für ein gemeinsames Abendessen im Ya Café in Kuchl. Am letzten Tag ihres Erasmus-Aufenthaltes in Kuchl präsentierten die internationalen Gäste die gefertigten Ausstellungsrahmen einigen Vertreterinnen und Vertretern der Schulgemeinschaft, die von der Umsetzung begeistert waren. Die überzeugenden Objekte werden



© Holztechnikum Kuchl/Kanzian, Kobald

bald bei Messen und Veranstaltungen im Schulgebäude ihren Einsatz finden. „Dieser Aufenthalt war auf ganzer Linie ein durchschlagender Erfolg. Daher sind in Zukunft weitere Austauschpro-



gramme geplant, die das Schulgeschehen am HTK aktiv mitbestimmen sollen. Bereits im März 2025 werden 18 Schülerinnen und Schüler des HTK nach Leksand und Tolmezzo reisen, um in die jeweilige Kultur einzutauchen und an einem praktischen Projekt zu arbeiten. Diese bereichernde Erfahrung konnten einige Schüler des Holztechnikums bereits im März 2023 und März 2024 machen, als sie im Rahmen des Erasmus+ Förderprogramms Schweden besuchten und am Leksands Gymnasium schwedische Luft schnupperten“, berichtet Erasmuskoordinator Mag. Franz König.

Das Holztechnikum Kuchl schätzt diese internationale Zusammenarbeit sehr und freut sich auf die zukünftigen gemeinsamen Projekte und Austauschprogramme!

Alle Brettsper Holz-Dekoartikel wurden mit der CNC-Maschine im Holztechnikum Kuchl produziert und der Endschliff wurde in Handarbeit durchgeführt

Danke!

Auch heuer konnten wir aufgrund von Baumspenden den Kuchler Markt wieder mit Weihnachtsbäumen festlich schmücken.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Hans und Heidi Brandauer (Stadelbichel), Familie Hubert und Monika Schilchegger und bei Maria Bretz.

Herzlichen Dank auch an Jürgen und Berta Seiwald für das Tannenreisig.



Abfallkalender Umland	Restmüll		Biomüll	Gelbe Tonne	APR-Papier
	wöchentlich	14-tägig			
Jänner	Do 02.01.	Do 02.01.			
	Do 09.01.		Mi 08.01.		Mi 08.01.
	Do 16.01.	Do 16.01.			
	Do 23.01.		Mi 22.01.	Do 23.01.	
	Do 30.01.	Do 30.01.			
Februar	Do 06.02.		Mi 05.02.		Mi 05.02.
	Do 13.02.	Do 13.02.			
	Do 20.02.		Mi 19.02.	Do 20.02.	
	Do 27.02.	Do 27.02.			
März	Do 06.03.		Mi 05.03.		Mi 05.03.
	Do 13.03.	Do 13.03.			
	Do 20.03.		Mi 19.03.	Do 20.03.	
	Do 27.03.	Do 27.03.			
April	Do 03.04.		Mi 02.04.		Mi 02.04.
	Do 10.04.	Do 10.04.	Mi 09.04.		
	Do 17.04.		Mi 16.04.	Do 17.04.	
	Do 24.04.	Do 24.04.	Mi 23.04.		
Mai	Fr 02.05.		Mi 30.04.		Mi 30.04.
	Do 08.05.	Do 08.05.	Mi 07.05.		
	Do 15.05.		Mi 14.05.	Do 15.05.	
	Do 22.05.	Do 22.05.	Mi 21.05.		
	Fr 30.05.		Do 28.05.		Mi 28.05.
Juni	Do 05.06.	Do 05.06.	Mi 04.06.		
	Do 12.06.		Mi 11.06.	Do 12.06.	
	Mi 18.06.	Mi 18.06.	Di 17.06.		
	Do 26.06.		Mi 25.06.		Mi 25.06.
Juli	Do 03.07.	Do 03.07.	Mi 02.07.		
	Do 10.07.		Mi 09.07.	Do 10.07.	
	Do 17.07.	Do 17.07.	Mi 16.07.		
	Do 24.07.		Mi 23.07.		Mi 23.07.
	Do 31.07.	Do 31.07.	Mi 30.07.		
August	Do 07.08.		Mi 06.08.	Do 07.08.	
	Do 14.08.	Do 14.08.	Mi 13.08.		
	Do 21.08.		Mi 20.08.		Mi 20.08.
	Do 28.08.	Do 28.08.	Mi 27.08.		
September	Do 04.09.		Mi 03.09.	Do 04.09.	
	Do 11.09.	Do 11.09.	Mi 10.09.		
	Do 18.09.		Mi 17.09.		Mi 17.09.
	Do 25.09.	Do 25.09.	Mi 24.09.		
Oktober	Do 02.10.		Mi 01.10.	Do 02.10.	
	Do 09.10.	Do 09.10.			
	Do 16.10.		Mi 15.10.		Mi 15.10.
	Do 23.10.	Do 23.10.			
	Do 30.10.		Mi 29.10.	Do 30.10.	
November	Do 06.11.	Do 06.11.			
	Do 13.11.		Do 12.11.		Mi 12.11.
	Do 20.11.	Do 20.11.			
	Do 27.11.		Mi 26.11.	Do 27.11.	
Dezember	Do 04.12.	Do 04.12.			
	Do 11.12.		Mi 10.12.		Mi 10.12.
	Do 18.12.	Do 18.12.			
	Mi 24.12.		Di 23.12.	Mi 24.12.	
Jänner 2026	Fr 02.01.	Fr 02.01.			

2025

UMLAND

Für den Inhaltverantwortlich: Firma Struber Entsorgung GmbH -
Ihr Entsorgungspartner: Altstoffsammlung - Sortierung -
Containerservice - Bauschutt - Sondermüll Geschäftstraßen-
entsorgung - Straßenreinigung - Erdbau - Abbrucharbeiten
A-5431 Kuchl, Weißenbach 113, Tel. 06244 6474

INFOBOX

Die Abfuhrtermine können Sie auch bequem mit Gem2Go oder Cities über Ihr Handy herunterladen.

Abfallkalender Zentralraum	Restmüll		Biomüll	Gelbe Tonne	APR-Papier
	wöchentlich	14-tägig			
Jänner	Fr 03.01.	Fr 03.01.			
	Fr 10.01.		Mi 08.01.		
	Fr 17.01.	Fr 17.01.			
	Fr 24.01.		Mi 22.01.	Fr 24.01.	Mi 22.01.
	Fr 31.01.	Fr 31.01.			
Februar	Fr 07.02.		Mi 05.02.		
	Fr 14.02.	Fr 14.02.			
	Fr 21.02.		Mi 19.02.	Fr 21.02.	Mi 19.02.
	Fr 28.02.	Fr 28.02.			
März	Fr 07.03.		Mi 05.03.		
	Fr 14.03.	Fr 14.03.			
	Fr 21.03.		Mi 19.03.	Fr 21.03.	Mi 19.03.
	Fr 28.03.	Fr 28.03.			
April	Fr 04.04.		Mi 02.04.		
	Fr 11.04.	Fr 11.04.	Mi 09.04.		
	Fr 18.04.		Mi 16.04.	Fr 18.04.	Mi 16.04.
	Fr 25.04.	Fr 25.04.	Mi 23.04.		
Mai	Sa 03.05.		Mi 30.04.		
	Fr 09.05.	Fr 09.05.	Mi 07.05.		
	Fr 16.05.		Mi 14.05.	Fr 16.05.	Mi 14.05.
	Fr 23.05.	Fr 23.05.	Mi 21.05.		
	Sa 31.05.		Do 28.05.		
Juni	Fr 06.06.	Fr 06.06.	Mi 04.06.		
	Fr 13.06.		Mi 11.06.	Fr 13.06.	Mi 11.06.
	Fr 20.06.	Fr 20.06.	Di 17.06.		
	Fr 27.06.		Mi 25.06.		
Juli	Fr 04.07.	Fr 04.07.	Mi 02.07.		
	Fr 11.07.		Mi 09.07.	Fr 11.07.	Mi 09.07.
	Fr 18.07.	Fr 18.07.	Mi 16.07.		
	Fr 25.07.		Mi 23.07.		
August	Fr 01.08.	Fr 01.08.	Mi 30.07.		
	Fr 08.08.		Mi 06.08.	Fr 08.08.	Mi 06.08.
	Sa 16.08.	Sa 16.08.	Mi 13.08.		
	Fr 22.08.		Mi 20.08.		
	Fr 29.08.	Fr 29.08.	Mi 27.08.		
September	Fr 05.09.		Mi 03.09.	Fr 05.09.	Mi 03.09.
	Fr 12.09.	Fr 12.09.	Mi 10.09.		
	Fr 19.09.		Mi 17.09.		
	Fr 26.09.	Fr 26.09.	Mi 24.09.		
Oktober	Fr 03.10.		Mi 01.10.	Fr 03.10.	Mi 01.10.
	Fr 10.10.	Fr 10.10.			
	Fr 17.10.		Mi 15.10.		
	Fr 24.10.	Fr 24.10.			
	Fr 31.10.		Mi 29.10.	Fr 31.10.	Mi 29.10.
November	Fr 07.11.	Fr 07.11.			
	Fr 14.11.		Do 12.11.		
	Fr 21.11.	Fr 21.11.			
	Fr 28.11.		Mi 26.11.	Fr 28.11.	Mi 26.11.
Dezember	Fr 05.12.	Fr 05.12.			
	Fr 12.12.		Mi 10.12.		
	Fr 19.12.	Fr 19.12.			
	Sa 27.12.		Di 23.12.	Sa 27.12.	Di 23.12.
Jänner 2026	Sa 03.01.	Sa 03.01.			

2025

ZENTRAL- RAUM

Für den Inhaltverantwortlich: Firma Struber Entsorgung GmbH -
Ihr Entsorgungspartner: Altstoffsammlung - Sortierung -
Containerservice - Bauschutt - Sondermüll Geschäftstraßen-
entsorgung - Straßenreinigung - Erdbau - Abbrucharbeiten
A-5431 Kuchl, Weißenbach 113, Tel. 06244 6474

INFOBOX

Die Abfuhrtermine können Sie auch bequem mit Gem2Go oder Cities über Ihr Handy herunterladen.

Der Herbst im JUZ



© Juz

Viele Jugendliche folgten unserem Motto „meet your friends“ und trafen sich in ihrer Freizeit im Jugendzentrum. Highlights in den vergangenen Monaten waren sicherlich die JUZ-Übernachtung, der Halloween-Nachmittag und das Krampuskränzchen.

Die Übernachtungen im Jugendzentrum war, wie seit Jahren, sehr gefragt. Nach dem gemeinsamen Kochen und Abendessen begann der spannende Teil. In der Nacht gab es intensive Gespräche, so manche Geheimnisse wurden ausgetauscht und jede Menge gelacht. Nur eins vermissten wir: einen erholsamen Schlaf. Die müden Augen am Frühstückstisch ließen nicht mehr viel erkennen von der Energie der Nacht.

Graf Dracula, der unserem Mischa ziemlich ähnlich sah, hat zu Halloween das JUZ übernommen. Er lud alle jugendlichen, schaurigen Gestalten zu einem

gruseligen Halloween Nachmittag im JUZ ein. Noch furchteinflößender wurde es beim 3. Krampuskränzchen am JUZ Vorplatz. Die „Schrombochteifin“ lieferten eine feurige Show für die mutigen Besucher:innen, die einige Hiebe mit den Ruten der Krampusse einstecken mussten.

Außerhalb unserer Veranstaltungen hatten wir wie gewohnt für die Mittelschüler:innen in ihrer Mittagspause geöffnet. So haben alle Schüler:innen die Chance, ihre Mittagspause in einem warmen, gemütlichen Raum zu verbringen. Umso wichtiger bei den jetzt wieder fallenden Temperaturen.

Wer sich für die Angebote des Jugendzentrums Kuchl interessiert, der kann jederzeit zu unseren Öffnungszeiten vorbeikommen und uns ansprechen (Haus der Jugend, Markt 256 UG). Erreichbar sind wir auch unter 0676 462 61 03,

juz.kuchl@sbg.at, Facebook, Instagram oder Snapchat (juz kuchl).

Wir wünschen eine gemütliche Adventszeit und freuen uns, wenn ihr 2024 und auch 2025 wieder zu uns ins JUZ kommt! #stayfresh

Euer JUZ Team,
Gerhard, Mischa, Erik und Wolfi



© Juz

Schwangere Frauen bis 35 Jahre für eine Studie gesucht

Das Labor für Schlaf-, Kognitions- und Bewusstseinsforschung der Universität Salzburg untersucht den Zusammenhang zwischen Schlaf, Gedächtnis und weiblichen Hormonen.



© Freepik

„Wirken sich hormonelle Veränderungen auf die Gedächtnisleistung aus? Verändert sich die Schlafqualität im Laufe der Schwangerschaft und nach der Entbindung? Wird die Gedächtnisleistung von Schlafveränderungen beeinflusst und welchen Einfluss hat Stress?“, so die Leiterin des Forschungsprojektes, Assoz.-Prof. Dr. Kerstin Hödlmoser .

Erstmalig schwangere Frauen im 1. Trimester und nicht schwangere Frauen ohne hormonelle Verhütung zwischen 18 und 35 Jahren können an der Studie teilnehmen.

Für sie stehen 5 Testblöcke mit je zwei

Testnächten in einem Abstand von drei Monaten an.

Dabei werden zu Hause Gedächtnisleistungen und Gerhirnstrom-Messungen im Schlaf durchgeführt.

Neben der Schlaf- und Gedächtnisauswertung am Ende der Studie winken gesamt € 900,- fürs Mitmachen und ein Gutschein für ein freiwilliges Organscreening in Salzburg. Für die Babys gibt es als kleines Dankeschön bei der Geburt eine Spieluhr.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter slory@plus.ac.at oder Tel.: 0662-8044-514.

Medizinische Krankenpflege und Gesundheitsförderung

Sandra Schnöll ist diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, sowie eine Expertin für Intensivpflege. Mit ihrer langjährigen Erfahrung auf der Intensivstation bietet sie eine hochqualifizierte, ganzheitliche Pflege. Sie begleitet Sie und Ihre Angehörigen mit Fachwissen und Empathie und stellt somit eine individuelle, optimale Betreuung sicher. Konkret bietet sie seit 1. November folgende Dienste an:

Angehörigenberatung und Pflegebegleitung:

- Unterstützung bei der Organisation und Bewältigung von Pflegesituationen im Alltag, Schulung von pflegenden Angehörigen

Case- und Care-Management:

- Schnittstellenkoordination zwischen Ärzten, Therapeuten, Krankenhäusern und Behörden, um eine lückenlose Versorgung sicherzustellen

Medizinische Pflege nach ärztlicher Anordnung:

- Vitalzeichenkontrolle- und Blutzuckerkontrolle, Injektionen, Infusionstherapie, Wundversorgung, Katheter-Wechsel, Blutabnahmen, Medikamente vorbereiten uvm.

Beratung und Unterstützung bei chronischen Erkrankungen

Palliativpflege:

- Einfühlsame Betreuung und Unterstützung in der letzten Lebensphase, mit Fokus auf die Lebensqualität

Krankenhausnachsorge:

- nach Operationen oder Unfällen



Kontakt:

Sandra Schnöll
5431 Kuchl, Markt 30
Tel.: 0676-988 40 61
E-Mail: office@lebenswert-pflege.at

Kuchler Honig



Beim heurigen Hoffest präsentierte sich der Imkerverein Kuchl im Rahmen des dort abgehaltenen Bauernmarktes. In einem Bienenstock konnten interessierte Besucher das Leben eines Bienenvolkes hinter Glas bestaunen. Auch die Werkzeuge und Gerätschaften (z. B. Schleuder, Anzüge, etc.), sowie Bienenbeuten (= Behausung der Bienen) wurden erklärt und sogar ausprobiert. – Ein Foto im Bienenanzug war der große Hit bei den Kindern. In den letzten Jahren

© Imkerverein

haben die aktuell 54 Mitglieder des Imkervereins immer wieder Informationsaktionen zu diesem wichtigen Thema durchgeführt. – Vielen Dank!

Natürlich kann man nicht nur beim Hoffest sondern ganzjährig Kuchler Honig bei unseren Imkern erwerben. Und Interessierte Imker-Neulinge können gerne beim Imker-Stammtisch am ersten Montag im Monat (Gasthof Römischer Keller) vorbeischauen.

Generationenwechsel im Naturkostladen

Am Anfang stand ein Gedanke - eine Idee - eine VISION

Die Vision, ein eigenes Geschäft, einen eigenen Laden zu führen. Selbstständig zu sein.

Die Vision, in diesem Laden den Kundinnen und Kunden Produkte anzubieten, die damals, Anfang der Neunziger Jahre, in unserem eigenen Leben und Alltag bereits einen hohen Stellenwert hatten.

Die Vision, biologische Lebensmittel als Alternative zur konventionellen Landwirtschaft und herkömmlichen Nahrungsmittelindustrie in Kuchl anzubieten. Darüber hinaus sämtliche Artikel, die in einem ökologisch bewussten Haushalt nicht fehlen durften. Waschmittel und Putzmittel, Naturkosmetik, die ohne Tierversuche auskommt, und vieles mehr.

Die Vision, mit den Kundinnen und Kunden, die ja der gemeinsame Gedanke des Umwelt- und Gesundheitsbewusstseins in den Laden bringen soll, nette und inspirierende Gespräche zu führen.

Kann diese Vision in Kuchl, damals ca. 4.000 Einwohner, Wahrheit werden? Sie wurde es und es erfüllt mich noch heute wie damals mit Freude!

Liebe Kund:innen,
33 Jahre sind seit der Eröffnung des Naturkostladens in Kuchl vergangen. Eine lange Zeit, in der sich vieles verändert hat und wir gemeinsam vieles erreicht haben. Das Bewusstsein für die biologische Landwirtschaft, für faire Handelsmethoden, für höhere soziale Standards während der gesamten Lieferkette hat sich entwickelt und dass Sie diesen Weg mit



© Naturkostladen

mir in meinem Geschäft so treu mitgegangen sind, dafür möchte ich mich aufrichtig von Herzen bedanken.

Und nun ist der Zeitpunkt gekommen, um einen Generationswechsel vorzunehmen. Ich darf mich in der glücklichen Lage sehen, eine Nachfolgerin für mein Geschäft zu haben. Und dazu noch aus der eigenen Familie.

Dass meine Tochter Miriam meinen Laden übernehmen wird erfüllt mich mit Freude und Stolz. Der Zeitpunkt des Loslassens fühlt sich jetzt gut an. Ich werde natürlich auch weiterhin Miriam beratend zur Seite stehen, wenn sie gemeinsam mit euch, unseren treuen Kund:innen den Naturkostladen Kuchl in die Zukunft führen wird.

Eure Anita Teufl

Das neue Team des Turnverein Kuchl

Der Turnverein Kuchl freut sich über viele neue, aktive Mitglieder und Vorturner. Persönlichkeiten, die nicht nur frischen Wind in unsere Vereinsaktivitäten bringen, sondern mit ihrer Tätigkeit eine soziale Verantwortung übernehmen und Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit bieten, Sport zu betreiben. Im Turnverein Kuchl engagieren sich Studenten, Schüler, Mütter, Väter, Sportler – alle tun dies in ihrer Freizeit und nur dank dieser Personen ist es auch möglich, dass über 300 Kinder und Erwachsene - im Rahmen eines Vereins - sportlich aktiv sein können. Unter der Leitung von Irina Andorfer bietet das Team auch dieses Jahr ein vielseitiges Trainingsprogramm.



© Turnverein Kuchl

Neureiter Maschinen und Werkzeuge: Eine Erfolgsgeschichte aus Kuchl

Seit über vier Jahrzehnten ist Neureiter Maschinen und Werkzeuge ein fester Bestandteil der Kuchler Wirtschaft. Viele Kunden erinnern sich noch an den Kauf ihrer ersten „Felder“ am elterlichen Bauernhof, dem Gausgut in der Garnei. Das Unternehmen, das sich auf den Vertrieb von Holzbearbeitungsmaschinen, Werkzeugen und Elektrowerkzeugen spezialisiert hat, hat sich in dieser Zeit zu einem bedeutenden Groß- und Einzelhandelsunternehmen entwickelt.

Der Vertrieb erfolgt an Privat- und Firmenkunden über die Zentrale am Brennhoflehen in Kuchl, der Niederlassung in Söding bei Graz und über den Webshop www.neureiter-shop.at. An den Standorten erwarten den Kunden eine fachmännische Beratung, eigene Drechselkurswerkstätten und großzügige Schauräume. Die Mischung aus Fach- und Onlinehandel hat sich für das Unternehmen als perfekte Mischung erwiesen.

„Mit dem regionalen Fachhandel und der damit verbundenen qualitativen Beratung und Serviceleistung erfüllen wir Bedürfnisse, welche reine Onlineanbieter nicht bedienen können. Auf der anderen Seite ermöglicht uns der Onlinehandel eine enorme Reichweite und kontinuierliche Steigerung des Umsatzes. Mit dem damit einhergehenden

hohen Bestellaufkommen können wir auch Endkundenpreise realisieren, welche im reinen Fachhandel nicht mehr möglich wären“, sagt Markus Drechsler, Marketing Neureiter Maschinen GmbH.

Um den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden, steht in der Niederlassung Söding in der Nähe von Graz im Jahr 2025 ein umfangreicher Lagerzubau mit 1.000 Quadratmetern Nutzfläche an. Mit diesem Ausbau wird die Lagerkapazität am Standort Steiermark deutlich erhöht, um eine noch größere Verfügbarkeit von Produkten zu gewährleisten. Kunden können somit auf eine breite Palette an Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen zugreifen, die jederzeit verfügbar sind.

Neureiter Maschinen und Werkzeuge ist nicht nur in Österreich, sondern auch international ein Begriff. Das Unternehmen vertreibt eine eigene Drechselmaschinen- und Zubehörlinie in ganz Europa. Zudem werden Drechselkurse in Bayern, Niederösterreich, der Schweiz und an den Standorten Kuchl und Söding angeboten. Mit 50 Mitarbeitern, der Großteil davon in der Zentrale Kuchl, wird ein umfassender Service für Kunden und Händler in verschiedenen Ländern angeboten.

Der großzügige Schauraum in Kuchl lädt Kunden dazu ein, die vielfältige Produkt-

palette hautnah zu erleben. Hier finden sich hochwertige Marken wie Felder, Festool oder Milwaukee. Regelmäßige Veranstaltungen und Kurse, die über die Grenzen Österreichs hinaus Besucher anziehen, unterstreichen die Bedeutung von Neureiter als kompetenten Ansprechpartner für alle Fragen rund um Maschinen für die Holzbearbeitung. Als Holzgemeinde bietet Kuchl ein ideales Umfeld für ein Unternehmen, das



© Neureiter Söding

sich auf den Vertrieb von Holzbearbeitungsmaschinen spezialisiert hat. Die enge Verbundenheit mit der Region und die zahlreichen Kunden aus dem Holzhandwerk unterstreichen die Bedeutung von Neureiter für die lokale Wirtschaft.



© Neureiter Kuchl

Der TVB Kuchl hat die Weichen für die kommenden 5 Jahre gestellt

Im Herbst fand im Gasthaus Jadorferwirt in Kuchl die Jahreshauptversammlung und die Neuwahlen des Tourismusverbandes Kuchl für die Funktionsperiode 2024 – 2029 statt.

Die Jahreshauptversammlung ist ein wichtiger Termin für alle Mitglieder, nicht nur, um einen Rückblick und einen Ausblick zu gewähren, sondern ebenso zur Kontrolle und Entlastung des Ausschusses und der Geschäftsführung.

Der Tourismusverband ist für die tourismusstrategische Planung im Gebiet, das Marketing, die Aktivierung der Region und das Schaffen eines Angebots für Touristen verantwortlich. Zusätzlich findet auch die Gästeaktivierung und

Betreuung im TVB statt.

Organe eines Tourismusverbandes sind die Vermieter und Unternehmer, die im Verbandsgebiet ihren Sitz haben, der Ausschuss und der Vorstand. Die Leitung der Geschäftsstelle und die strategische Durchführung von touristischen und infrastrukturellen Marketingmaßnahmen obliegt der Geschäftsführung.

Der Gastraum beim Jadorferwirt war bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Interesse war groß und es konnte eine konstruktive und positive Wahl durchgeführt werden.

Im Rahmen eines Wahlverfahren wurden der neue Ausschuss und Vorstand des Tourismusverbandes Kuchl gewählt.

Wir freuen uns, das neue Team, wie folgt vorstellen zu dürfen:

- **Lienbacher Augustine**, Hinterkellaubauer (Obfrau)
- **Putz Evelin**, Hotel-Pension-Garni Schöne Aussicht (Obfrau Stellvertreterin)
- **Wieser David**, Ferienwohnung David (Finanzreferent)
- **Seiwald Franz**, Wagnermigl (Ausschussmitglied)
- **Seiwald Pankraz**, Gasthof Mühlthaler (Ausschussmitglied)
- **Rechner Hans**, Holztechnikum Kuchl BetriebsgmbH (Ausschussmitglied)
- **Wimmer Josef**, Direktor der MS Kuchl (Ausschussmitglied)
- **Salfner Helmut**, Graveurmeister (Finanzkontrollausschuss)
- **Gumpold Gallus**, Metzgerei Gumpold (Finanzkontrollausschuss)
- **Dr. Thomas Freylinger**, Bürgermeister (Finanzkontrollausschuss)

Das neue Team mit TVB Obfrau Augustine Lienbacher und Geschäftsführerin Monika Kohlreiter freut sich auf neue touristische Herausforderungen und startet in die Wintersaison mit Highlights wie dem Adventmarkt, Eislaufplatz und Kuchl im Kisterl.

Wir bedanken uns recht herzlich für die langjährige und ehrenamtliche Tätigkeit im TVB Kuchl bei Josef Ramsauer (Jadorferwirt) und Wolfgang Pabinger (Pabos Weintreff). Es ist nicht selbstverständlich, hier immer wieder engagierte Persönlichkeiten zu finden, die ihre Freizeit in die Geschäfte des Tourismusverbandes investieren. Umso mehr freut es uns, wieder Nachfolger für diese Tätigkeiten gefunden zu haben. Wir begrüßen David Wieser (Ferienwohnung David) als Finanzreferent und Hans Rechner (Geschäftsführer Holztechnikum Kuchl) als Ausschussmitglied recht herzlich im Team.



© Tourismusverband



© Land Salzburg/Neumayr

Tourismus Verdienstzeichen des Landes Salzburg für Franz Seiwald

Das Land Salzburg ehrt besondere Leistungen, die Persönlichkeiten zur positiven Weiterentwicklung der Salzburger Tourismus- und Freizeitwirtschaft beitragen. Dieses Jahr freut es uns ganz besonders, dass Franz Seiwald (Hotel-Pension Wagnernmigl, Kuchl), ehemaliger Obmann des Tourismusverbandes Kuchl, diese Auszeichnung erhalten hat.

Franz Seiwald ist ein Touristiker, ein Gastronom und von der Landwirtschaft stammender Familienmensch mit Leidenschaft. In seiner Jugend absolvierte er eine Kochlehre und besuchte danach die Hotelfachschule Klessheim. Es folgten Praxisjahre in renommierten Häusern am Arlberg und Wörthersee. In Folge arbeitete er 10 Jahre als Rezeptionist beim Hotel Friesacher in Anif.

Heute führt er mit seiner Frau Regina im Sommer die Hotel-Pension Wag-

nernmigl, einen liebevoll geführten Familienbetrieb mit 27 Zimmern und im Winter die Burgstall-Hütte in Flachauwinkl. Von 2013 bis 2024 war er mit Leidenschaft Obmann des Tourismusverbandes Kuchl und setzt sich auch heute als aktives Ausschussmitglied weiterhin für die Förderung des Tourismus ein. Als Ideengeber und treibende Kraft hat er zahlreiche Projekte in der Marktgemeinde Kuchl initiiert und

erfolgreich umgesetzt. Seit 2008 ist er Vorstandsmitglied und Gründungsmitglied im Verein Holzgemeinde Kuchl. Durch sein vielseitiges Wirken, seine herzliche und positive Art, ist Franz Seiwald zurecht für viele Urlaubsgäste, Einheimische, seine Mitarbeiter und Freunde ein wertvoller Ratgeber und eine bedeutende „Kuchler Institution“ geworden.



© Tourismusverband

Aufklärung zum Thema „Hundehaltung“

Mit diesem Artikel möchte ich, nach immer wiederkehrenden Beobachtungen hinsichtlich inkorrektter Hundehaltung, für Klarheit sorgen. Ich bin zertifizierte Hundetrainerin aus dem Bereich Tierschutz und genau deshalb ist es mir ein Anliegen, wenn nicht sogar meine Pflicht, bei diesem Thema Aufklärungsarbeit zu leisten. Meine Ausbildung mit einer finalen Abschlussprüfung umfasst eine mehr als einjährige Theorie- und Praxisphase mit ausschließlich Hunden aus Tierschutzeinrichtungen. Die Theorie beschreibt hierbei die Anatomie/Gesundheit, das Verhalten, die Körpersprache eines Hundes, sowie das Training und die geltenden Gesetzeslagen uvm.

Es werden von mir immer wieder Übertretungen nach den folgenden Gesetzen wahrgenommen:

§5 Österreichisches Tierschutzgesetz (Bundesweit)

„Es ist verboten, einem Tier ungerechtfertigt Schmerzen, Leiden oder Schäden zuzufügen oder es in schwere Angst zu versetzen.“

Ein Beispiel wäre hierbei die Verwendung von Moxon-Leinen (Retriever-Leinen), bei denen der „Zugstopp“ dermaßen eng unter den Ohren angelegt wird, dass dem Hund dadurch enorme Schmerzen zugefügt werden. Dadurch entstehen bei dem Hund diverse Hals- und Wirbelsäulenverletzungen, sowie massive Verletzungen der Hirnnerven. Diese Leinen werden missbräuchlich verwendet und diese Verwendung kann bis zum Tod des Hundes führen.

Würgehalsbänder zählen ebenfalls zu verbotenem Equipment. Diese werden jedoch, nachdem ich dies schon des Öfteren wahrgenommen habe, weiterhin verwendet. Durch diese Verwendung verstößt man unter anderem gegen §222 StGB Tierquälerei.

Im §222 StGB Tierquälerei und ebenfalls im Österreichischen Tierschutzgesetz ist weiter die Trainingsmethode des „Leinen-Ruck“ verboten, da dem Hund dadurch massive Schmerzen und Leiden zugefügt werden. Manchmal wird dem Hund sogar mit dem Fuß in den Bauch getreten, was zu massiven Verletzungen der inneren Organe führen kann.

Von mir wird auch oft beobachtet, dass Gegenstände, wie mit Steinen gefüllte Flaschen und Dosen, Disc-Scheiben etc. hingeworfen werden, sodass der eigene Hund durch die ihm zugefügte Angst „kontrollierbarer“ wird. Dabei handelt es sich jedoch um eine aversive Trainingsmethode. Dies beschreibt ein Auslösen von Angst und Schmerz.

Durch mich werden auch Übertretungen nach §99 StVO wahrgenommen. Hierbei wird dargelegt, dass das Fahrradfahren mit einem Tier an der Leine verboten ist. Diese Übertretung stellt einen Strafbetrag von € 726,- dar. Das Fahrrad gilt nach der Straßenverkehrsordnung als Fahrzeug. In Addition hierzu gilt auch das Fahrradfahren mit einem Hund an der Leine bei hohen Temperaturen als Übertretung nach dem Tierschutzgesetz und des Strafgesetzbuches (Tierquälerei).

Ich schreibe dies aus dem Hauptgrund, dass korrekte Tierhaltung, konkret Hundehaltung, für jeden Hundebesitzer/jede Hundebesitzerin unumgänglich ist. Ich ersuche Sie, Ihrem Hund mit viel Empathie (Mitgefühl) zu begegnen, da es sich um Familienmitglieder handelt. Ihr macht euch persönlich strafbar, wenn ihr mit Trainern arbeitet, die gewaltsame Trainingsmethoden, wie bereits vorhin beschrieben, anwenden. Schützen Sie Ihren Hund und sich selbst! Gewalt ist fehlende Intelligenz.
Ihre Sieglinde Wagner





© KIKU

Neues aus dem KIKU



spielend lernen - gemeinsam wachsen

„Sankt Martin – ein Licht der Nächstenliebe“ – unter diesem Motto stand das heurige Laternenfest des KIKU.

Nach vielen Vorbereitungen, wie das Gestalten der Laterne, das gemeinsame Musizieren der Martinslieder, das Lauschen der Geschichten und das gemeinsame Backen der Martinskipferl, war die Vorfreude auf das Martinsfest groß.

Circa 240 Kinder zogen auch heuer wieder am 11.11. mit ihren bunten Laternen bei einbrechender Dunkelheit hinter dem Martinsreiter durch den Markt. Die Freude der Kinder war spürbar.

Beim Singen der Martinslieder hallten die Stimmen der Kinder über den Marktplatz und zauberten ein Lächeln auf die Gesichter der zahlreichen Besucher. Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde waren gekommen, um diesen

besonderen Abend gemeinsam zu erleben. Der Tag durfte im KIKU-Garten bei Punsch, Maroni, selbstgebackenen Waffeln und Kipferln ausklingen.

Auch die Bewohner:innen im Haus der Senioren wurden besucht um dort gemeinsam mit den Kindern den Namenstag des Hl. Martin zu feiern.

Mit Liedern, der Martinsgeschichte und dem Kipferl teilen konnten die Kinder Freude bringen und eine besondere Atmosphäre war spürbar.

Mit dem Martinsfest blicken wir auf die bevorstehende Adventszeit.

Die Vorfreude auf die kommenden festlichen Tage liegt in der Luft und wir freuen uns auf viele schöne, besinnliche Momente in der Adventszeit.

Hirschgulasch in Wacholderrahmsauce

Zutaten für 4 Personen:

- 800 g Hirschfleisch (Schulter)
- 6 rote Zwiebeln
- 300 g Wurzelgemüse
- 1 mehlig Kartoffel
- 2-3 EL Butterschmalz
- 4 Rosmarinzweige
- 2 Lorbeerblätter
- 6 Wacholderbeeren
- 5 Pimentkörner
- 1 TL Majoran, 1 TL Thymian
- 1 EL Johannisbeergelee
- 1 Becher Crème fraîche
- 1/8 l trockener Rotwein
- 1 l Wildfond
- Salz und Pfeffer

Zubereitung:

Hirschfleisch in gulaschgroße Stücke schneiden und mit etwas Salz würzen. Zwiebeln schälen und grob würfeln. Wurzelgemüse (z. B. Petersilienwurzel, Karotten oder Sellerie) putzen und würfeln. Die Kartoffel schälen und fein reiben. Rosmarinblätter vom Zweig abzupfen und zusammen mit den Gewürzen in einen Einwegteebeutel geben.

Butterschmalz erhitzen und das Fleisch bei hoher Temperatur goldbraun anbraten. Danach herausnehmen und die Zwiebeln mit dem Wurzelgemüse mehrere Minuten anrösten.

Gemüse mit Rotwein und Wildfond ablöschen und alles aufkochen lassen. Fleisch, geriebene Kartoffel und Gewürzbeutel hinzugeben, mit Pfeffer, gerubeltem Majoran und Thymian würzen und weich schmoren. Johannisbeergelee und Crème fraîche zum Gulasch geben, alles durchrühren, mit Pfeffer und Salz abschmecken.

Dazu passt sehr gut ein gebratener Hokkaido-Kürbis, dazu ein Kartoffel-Mohn-Püree – oder einmal ganz anders: Gebackene Strohkartoffeln. Die Rezepte dazu finden Sie auf Cities, sowie unserer Facebook- und Instagram-Seite.



Bildquelle: Bgm. Thomas Freylinger

Musikkapelle Kuchl erzielt Spitzenbewertung

Bei der Landeskonzertwertung des Salzburger Blasmusikverbandes konnte die Musikkapelle Kuchl in der Stufe D mit einer herausragenden Leistung auf sich aufmerksam machen. Mit einer Gesamtpunktzahl von 94,83 Punkten erreichte die Kapelle nicht nur die

Bestnote ihrer Stufe, sondern sicherte sich auch die höchste Punktzahl unter allen 33 teilnehmenden Kapellen im Jahr 2024.

Im Rahmen der Konzertwertung präsentierte die Musikkapelle Kuchl

das Pflichtstück „Anima Negra“ von Otto M. Schwarz, welches bereits vom Frühjahrskonzert 2024 bekannt ist. Als Wahlstück wählten sie das Werk „The Dream of Freedom“ von Herbert Markovits, das mit seiner kraftvollen und emotionalen Klangsprache die Jury begeisterte.



© Musikkapelle Kuchl

Die herausragende Leistung unterstreicht das hohe Niveau der Musikkapelle Kuchl und die ausgezeichnete Arbeit, die in den Proben und Vorbereitungen geleistet wurde. Die Musikerinnen und Musiker, sowie der Kapellmeister Christian Hörbiger freuen sich auf das Kirchenkonzert am 8. Dezember um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Kuchl. Das abwechslungsreiche Programm ist ein perfekter Anlass, sich in die besinnliche Adventszeit einzustimmen.

Krisen-Telefonnummern rund um Weihnachten

24-Stunden Erreichbarkeit

- Krisenintervention Salzburg:
Tel. 0662 43 33 51
- Telefonseelsorge Notrufnummer:
Tel. 142 (ohne Vorwahl)
- Polizei: 133
- Rettung: 144
- Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte
per SMS und Fax: 0800 13 31 33 gehoer-
losennotruf@polizei.gv.at,
www.dec112.at (App)

Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen:

- Frauenhelpline gegen Gewalt:
Tel. 0800 22 25 55
- Schutzunterkünfte Bundesland Salzburg:
Tel. 0800 44 99 21
- Männerinfo:
Tel. 0800 400 777

- Telefonische Gesundheitsberatung: Tel. 1450

- Kindernotruf: Tel. 0800-56 75 67
- Krisenhotline für Schwangere:
Tel. 0800 53 99 35
- Rat auf Draht: Tel. 147 (ohne Vorwahl)
Für Kinder, Jugendliche und deren
Bezugspersonen

Wir bedanken uns bei Forum Familie, die auch heuer wieder die Krisen-Telefonnummern zusammengestellt und aktualisiert haben.

Achtung vor Dämmerungseinbrüchen

Die sogenannten Dämmerungseinbrüche sind ein alle Jahre wiederkehrendes Phänomen, wobei Einbrecher bzw. Einbrecherbanden sich die früher einsetzende Dämmerung zu Nutze machen und im Schutze der Dämmerung und Dunkelheit Einbrüche in Wohnhäuser und Wohnungen verüben.

Dämmerungseinbrecher schlagen in der Zeit von November bis Jänner zwischen 16:00 und 21:00 Uhr zu. Zu den Tatorten zählen meist Wohnungen und Wohnhäuser, die gut an Hauptverkehrsrouten angebunden sind und eine rasche Flucht ermöglichen. Auch Siedlungsgebiete mit schwer einsehbaren Grundstücken und ebenerdig gelegene Wohnungen stehen im Fokus. Die Täter zwängen Terrassentüren auf oder versuchen über gartenseitig gelegene Fenster, Türen oder Kellerzugänge in das Wohnobjekt einzudringen. Dabei nutzen sie meist einfache Hilfsmittel und brechen mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster auf.

Neben den bewährten Mitteln, wie Analysemethoden und rasche Fahndungs- und Ermittlungsschritte ersucht die Polizei die Bewohnerinnen und Bewohner



© Freepik

um verstärkte Präventionsmaßnahmen. Denn durch eigene, meist einfache Sicherheitsmaßnahmen können Einbrecher abgeschreckt werden. Wichtig sind außerdem eine gute Nachbarschaft

und gegenseitige Hilfe. Eine Vertrauensperson, die bei Abwesenheit nach dem Rechten sieht und den Postkasten entleert, leistet wertvolle Dienste.

Tipps der Kriminalprävention

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! **Zusammenhalt schreckt Täter ab!**
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. **Leeren Sie Briefkästen** und **beseitigen Sie Werbematerial.**
- **Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.**
- **Vermeiden Sie Sichtschutz**, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.
- **Räumen Sie weg**, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden **Zeitschaltuhren** und installieren Sie eine **Außenbeleuchtung.**
- **Sichern Sie Terrassentüren** und lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und in jeder Polizeiinspektion.

HTK am Weihnachtsmarkt in Hallein

Auch heuer wieder können sich Interessierte am Weihnachtsmarkt Hallein über die Ausbildung am HTK informieren und natürlich auch selbst tätig werden. Man kann Zirbenspäne hobeln und mit dem Brennpeter seinen eigenen Holz-Schlüssel- oder Christbaumanhänger personalisieren. Die HTK-Schülerinnen und Schüler haben Weihnachtsgeschenke produziert. Diese können gegen eine freiwillige Spende für den Sozialfonds erworben werden.

Das Ausbildungsangebot ist einzigartig durch die Kombination von Holz, Technik, Wirtschaft und Sprachen (Englisch, Italienisch, Russisch). Rund 400 Jugendliche,

davon 50 Mädchen besuchen aktuell die HTL und Fachschule. Ab der vierten Klasse HTL werden individuelle Vertiefungsmöglichkeiten in „Smart Production & Innovation“ und „Holzbautechnik“ angeboten. In der Fachschule starten die Schülerinnen und Schüler mit einer holztechnischen Grundausbildung und entscheiden sich dann für einen Ausbildungsschwerpunkt in Holztechnik, Holzbautechnik oder Tischlereitechnik. Somit ist der Erwerb einer Doppelqualifikation möglich: Fachschulabschluss und freiwillige Lehrabschlussprüfung im Ausbildungsschwerpunkt. Diese Kombination ist einzigartig in Österreich.

INFORMATION:

Schnuppertage und Anmeldung

Interessierte sind zum „Schnuppern“ eingeladen. Die Schnuppertage bieten eine ideale Gelegenheit, den Unterricht in Theorie und Praxis hautnah zu erleben und im Internat zu wohnen.

Anmeldungen zum Schnuppern für die HTL und Fachschule erfolgen über die Website:

www.holztechnikum.at

Gemma Kripperl schauen

Zum 25-jährigen Jubiläum hat der Kuchler Krippenverein die allseits beliebte Krippenausstellung im Mehrzweckhaus heuer etwas verlängert:

Zusätzlich zum sonst üblichen Wochenende um Maria Empfängnis öffnet das Vereinsheim auch am Donnerstag und Freitag Nachmittag seine Pforten für Besucher.

Damit können Sie die heuer entstandenen Krippen zu folgenden Terminen besichtigen:

- Donnerstag, 05.12.2024, 14:00 – 18:00 Uhr
- Freitag, 06.12.2024, 14:00 – 18:00 Uhr
- Samstag, 07.12.2024, 09:00 – 18:00 Uhr
- Sonntag, 08.12.2024, 09:00 – 18:00 Uhr



Adventmarkt Kuchl am 3. Adventsamstag, den 14.12.2024

Ein Fixpunkt in der besinnlichen Vorweihnachtszeit ist der stimmungsvolle Kuchler Adventmarkt am 3. Adventsamstag. Geschmackvoll geschmückt erstrahlt der gesamte Kuchler Markt in besonderem Glanz und ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Auch im Rahmenprogramm wird Wert auf echte Tradition rund um das Weihnachtsfest gelegt. Unternehmen Sie auch heuer wieder eine gemütliche Kutschenfahrt durch Kuchls romantische Winterlandschaft. Überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie sich verzaubern!

Für das leibliche Wohl ist mit regionalen Schmankerln, wie Glühwein, Punsch, Kinderpunsch, Bosna, Palatschinken, Zwetschkenpofesen von den Kuchler Bäuerinnen, Kipferl, Kletzenbrot, Eierlikör und vieles mehr gesorgt. Viel Selbstgemachtes und Handwerkskunst steht heuer am Programm. Von kleinen Geschenken, Häckeltaschen, Brotkörben, Glücksbringer, Weihnachtsdeko und vieles mehr - da ist für jeden etwas dabei. Besuchen Sie auch den Holz-Advent im Innenhof hinter der Volksschule bzw. dem Spar Markt.



© Tourismusverband

Während die Erwachsenen gemütlich Bummeln und Flanieren, können die Kleinen im warmen Foyer der Volksschule Kuchl den besinnlichen Weihnachtsgeschichten lauschen. Um 16:00 und 17:00 Uhr ist die Vorlesezeit der Bibliothek Kuchl. Altersempfehlung von 3 bis 8 Jahren.

Besonderes Highlight am 3. Adventsamstag ist unsere lebende Krippe vor der Volksschule und Kutschenfahrten

durch den Markt, am Nachmittag musikalische Umrahmung vom Musikum Kuchl und ab ca. 18:00 Uhr Alphornbläser, die für eine besinnliche Adventstimmung sorgen.

Für all jene, die gerne einen romantischen und besinnlichen Nachmittag im Rahmen einer stimmungsvollen Kulisse verbringen möchten, ist der Adventmarkt in Kuchl ein absoluter Geheimtipp!

Kuchl on Ice!

Kuchl on Ice startete bereits in die neue Saison. Unter der Woche kann der Platz von Schulen und Kindergärten am Vormittag reserviert werden, nachmittags und am Wochenende findet der Publikumslauf statt. Natürlich gibt es auch heuer wieder verschiedene Veranstaltungen und auch die Eisdisco ist jeden Freitag ab 18:00 Uhr ein fixer Programmpunkt. Abends ab 18:00 Uhr

kann der Platz stundenweise von Firmen oder Privatpersonen für Feierlichkeiten reserviert werden. Saisonkarten gibt es im Büro des TVB Kuchl oder direkt am Eislaufplatz. Ideal als Geschenk vom Christkind.

Alle Termine, Veranstaltungen und Informationen finden Sie auch auf www.kuchl-info.at



AB 1. DEZEMBER 2024
BIS ENDE FEBRUAR AM SPORTGELÄNDE
(WITTERUNGSABHÄNGIG)

WARTEN AUF'S CHRISTKIND
AM 24. DEZEMBER 2024 VON
9 - 12 UHR GEÖFFNET

**BUCHEN SIE DEN EISLAUF-
PLATZ EXKLUSIV FÜR IHR
EVENT AB 18.00 UHR**

EISLAUFEN IN KUCHL

ÖFFNUNGSZEITEN/ PUBLIKUMSLAUF

Montag - Ruhetag
Dienstag - Freitag 13⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
Freitag Eisdisco ab 18⁰⁰ Uhr
Samstag, Sonntag 10⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

WEIHNACHTS- & SEMESTERFERIEN

Dienstag - Sonntag 10⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr | 25.12.2024 geschlossen

PLATZVERLEIH

Gerne kann der Eislaufplatz am Abend (18 - 21 Uhr) von Firmen/Vereinen/Privatpersonen gemietet werden.
Anfragen bitte per Mail an office@kuchl-info.at.

SCHULEN & KINDERGÄRTEN

Dienstag bis Freitag vormittags ist der Eislaufplatz nur für Schulen und Kindergärten geöffnet. Wir bitten um Voranmeldung per Mail an office@kuchl-info.at.

PREISE

	Kinder (3-15 Jahre)	Erwachsene (ab 16 Jahre)
Tageskarte	€ 4,00	€ 6,00
Saisonkarte 2024/25*	€ 30,00	€ 48,00
Schuhverleih	€ 4,00	€ 4,00
Schuhe schleifen	€ 8,00	€ 8,00

* Saisonkarten können zu den Öffnungszeiten am Eislaufplatz und im Tourismusverband Kuchl erworben werden.

ANREISE

Mit der S-Bahn bis Kuchl Bahnhof oder dem Bus 470 bis Kuchl Markt. Gratis Parkmöglichkeiten gibt es beim Seeparkplatz P4 oder bei der Mittelschule P5.

Eisdisco

JEDEN FREITAG

AB 18:00 UHR

**COOLE DRINKS,
HEISSE SNACKS,
LÄSSIGE SOUNDS**



Hier finden Sie die wichtigsten Termine in nächster Zeit, soweit diese bei Redaktionsschluss bekannt waren. Für aktuelle Informationen zu Kuchler Veranstaltungen informieren

Sie sich bitte über unsere Homepage: www.kuchl.net oder benützen Sie die Gemeinde-App **Gem2Go** auf Ihrem Handy!

TERMINE

Termin	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
05.12.2024 19:30	Krampuslauf	Markt	Höllnstoateifen
05.-08.12.2024	Krippenausstellung (s. Seite 28)	Mehrzweckhaus	Krippenfreunde
06.12.2024 08:00/ 13:00	Feuerlöscherüberprüfung (s. Seite 6)	FF Markt/ LZ Jadorf	Feuerwehr
07.12.2024 19:30	Krampuskränzchen	Sportplatz	Höllnstoateifen
08.12.2024 19:30	Kirchenkonzert	Kirche	Musikkapelle
14.12.2024 08:00	Monatsmarkt	Markt	Da Waldhofer & Co
14.12.2024 16:00	Adventmarkt	Markt	Tourismusverband
15.12.2024 16:00	Weihnachtsschauturnen	VS-Turnhalle	Turnverein
22.12.2024 10:00	Weihnachtsräuchern	Bürgerausee	Fischereiverein
24.12.2024 11:45	Christkindlanschießen	Heimkehrerkreuz	Handböllerschützen
24.12.2024 14:00	Friedenslicht	Markt	Feuerwehrjugend
24.12.2024 15:30	Vesperschießen	Pfarrzentrum	Handböllerschützen
24.12.2024 23:00	Christmette	Kirche	Pfarre
31.12.2024 11:45	Silvesterschießen	Heimkehrerkreuz	Handböllerschützen
31.12.2024 15:00	Dankgottesdienst zum Jahresschluss	Kirche	Pfarre
01.01.2025 19:00	Hochamt	Kirche	Pfarre
01.01.2025 11:45	Neujahrsanschießen	Heimkehrerkreuz	Handböllerschützen
06.01.2025 09:00	Sternsingermesse	Kirche	Pfarre
03.02.2025 19:00	Bürgerversammlung	Pfarrzentrum	Mgde. Kuchl
14.-16.02.2025	Hegeschau	TH-Volksschule	Bezirksjägerschaft

Save the Date

Weihnachtsschauturnen des Turnverein Kuchl

Am **15.12.2024** findet wieder das Weihnachtsschauturnen im Turnsaal der Volksschule Kuchl statt. Im Rahmen des Weihnachtsschauturnens wird das gesamte Bewegungsspektrum des Vereins gezeigt. Freut euch auf

ein abwechslungsreiches Programm mit akrobatischen Einlagen, sportlichen Darbietungen und viel Spaß. Kommt vorbei und unterstützt unsere Sportler bei ihren Auftritten. Wir freuen uns auf ein schönes Beisammensein und eine besinnliche Vorweihnachtszeit.



**Wir wünschen allen
ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2025!**

**Im Namen der Marktgemeinde Kuchl
Ihr/euer Bgm. Thomas Freylinger**

**MEIN
GEMEINDE
KUCHL**



Der stimmige Kuchler Adventmarkt findet heuer noch einmal am 14. Dezember statt.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Marktgemeinde Kuchl, Bgm. Dr. Thomas Freylinger, Markt 25, 5431 Kuchl, Tel: 06244 6202-0, Fax: 06244 6525, gemeinde@kuchl.net, www.kuchl.net; Redaktion: Mag. Maria Plößnig (Standesamt Kuchl), Markt 25, 5431 Kuchl, Tel: 06244 6202-22; Konzeption und Gestaltung: c.i. Werbeagentur, Kellau 167, 5431 Kuchl, Tel: 06244 20554, www.ci-werbeagentur.at; Druck: Druckerei Markus Schönleitner, Markt 86, 5431 Kuchl, Tel: 06244 6572-0; Satz- und Druckfehler vorbehalten.